



## „Was kann die EU für eine friedliche Zukunft in Syrien tun?“

Vortrag von Karin Leukefeld, Korrespondentin für den Mittleren Osten



Nottuln. „Was kann die EU für eine friedliche Zukunft in Syrien tun?“ Dieser Frage geht am Montag, den 12.6.2017 um 19.30 Uhr in Nottuln in der Alten Amtmannei Karin Leukefeld nach. Die Friedensinitiative Nottuln (FI) lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger ein. Mit dieser Veranstaltung wird die erste Europawoche, initiiert durch die Bürgermeisterin Manuele Mahnke, beendet.

Die Referentin ist Korrespondentin für den Mittleren Osten, seit 2010 in Syrien akkreditiert. Sie berichtet auch mit Lichtbildern über die schwierige Geschichte des Landes und der Region. Gerade erst aus Syrien zurückgekehrt, geht es ganz aktuell auch darum, was die Syrer selber für Frieden in ihrer Heimat tun. Der innenpolitische Konflikt in Syrien wird längst von einem regionalen und internationalen Stellvertreterkrieg überlagert, heißt es in der Einladung der FI zu diesem Abend. Die Europäische Union hätte noch vor wenigen Jahren mit Syrien ein Assoziierungsabkommen verhandelt.

2011 verhängte sie Wirtschaftssanktionen über Syrien und brach alle Kontakte ab. 2012 wurde die EU mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Klaus Scheiler, FI Nottuln: „Was muss die EU tun, um dieser Anerkennung gerecht zu werden?“



Foto: Karin Leukefeld, Korrespondentin für den Mittleren Osten, war noch vor kurzem in Syrien und wird aus dem Bürgerkriegsland berichten. Mit freundlichem Gruß Robert Hülsbusch